

# Komme, was wolle



Erhältlich im Buchhandel  
oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 7. Juni 2024 – Nr. 23



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

## Die erste diesjährige Tagsatzung

Präsidentinnen und Präsidenten der Baselbieter Gemeinden, Vertreterinnen und Vertreter des Nationalrats, des Landrats sowie weitere Gäste trafen sich am Samstag zur ersten diesjährigen Tagsatzung, um sich dem Thema «Dialog zwischen Gemeinden und Kanton» zu widmen. **Seite 5**

## Verschiedene Events im Birsfelder Museum

Letzten Freitag kamen trotz des schlechten Wetters einige Besucherinnen und Besucher ins Birsfelder Museum, um bei der Vernissage dabei zu sein. In den nächsten Wochen finden weitere spannende Events statt. **Seite 6**

## Tickets für die Show «Dirty Dancing»

Die Erfolgsproduktion «Dirty Dancing» kehrt für ausgewählte Gastspiele zurück und spielt vom 18. bis am 23. Juni im Musical Theater Basel. Der BA verlost dafür 1x2 Tickets und das Publikum kann die leidenschaftlichen Tanzszenen miterleben. **Seite 15**

## Humor und Begeisterung – auch im Alter



Vergangenen Freitag fand in der Alten Turnhalle die «Messe für das Alter» statt und rund 300 Seniorinnen und Senioren liessen sich diese Chance nicht entgehen, denn es gab tolle Angebote zu entdecken, welche das Leben im Alter erleichtern. Foto Stephanie Beljean **Seite 3**

Ihr Inserat auf  
**der Front**  
ab Fr. 100.–  
[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

 Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

## Weltmusik, lokal.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

### Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

Post CH AG

AZA 4127 Birsfelden

# RUDERHOLZ

## Besuchen Sie unseren Showroom in Augst



SHOWROOM

ÖFFNUNGSZEITEN

[ruderholz-wohnen.ch/showroom](http://ruderholz-wohnen.ch/showroom)



**Wohnqualität nahe Rhein und Ergolz.** Ab sofort sind wir wieder regelmässig in unserem Showroom in Augst für Sie da und stellen Ihnen das Wohnbauprojekt im Detail vor. Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie unter: [ruderholz-wohnen.ch/showroom](http://ruderholz-wohnen.ch/showroom). Gerne vereinbaren wir auch einen individuellen Termin mit Ihnen. Die nächsten Termine im Juni:

**Wann** Donnerstag, 13. / 27. Juni, 16.30 - 18.30

**Wo** Showroom, Hauptstrasse 5, 4302 Augst (beim Ehinger Hof)

**Infos** [sabrina.hottinger@burckhardt.swiss](mailto:sabrina.hottinger@burckhardt.swiss)  
Tel: +41 61 338 35 50  
Burckhardt Immobilien AG, 4002 Basel



## MEIN LETZTER WILLE

Mit meinem Erbe möchte ich krebsbetroffenen Menschen helfen. Deshalb bestelle ich den Testamentratgeber der Krebsliga.

Vorname/Nachname

Adresse

E-Mail

[krebsliga.ch/datenschutz](http://krebsliga.ch/datenschutz)

Bitte Coupon einsenden an:  
Krebsliga Schweiz, Effingerstrasse 40, 3001 Bern  
Tel. 031 389 94 84, [www.krebsliga.ch/erbschaften](http://www.krebsliga.ch/erbschaften)



## Jetzt inserieren

Tel. 061 645 1000  
[inserate.reinhardt.ch](http://inserate.reinhardt.ch)

## Bettenhaus Bella Luna



Mühlemattstr. 27  
4104 Oberwil  
061 692 10 10



**Gut schlafen  
ist kein Zufall**

Publireportage

# «Sexualität im Alter – das Begehren bleibt»

## Themenwoche mit öffentlicher Podiumsdiskussion der Adullam Spitäler und Pflegezentren

Sexualität im Alter ist für immer mehr Menschen ein Thema. Die längere Lebenserwartung sorgt für längere Beziehungen auch sexueller Art. Und weit mehr Menschen als angenommen, möchten das auch. Warum es dennoch ein Tabu ist, über sexuelle Bedürfnisse im Alter zu sprechen und weshalb das Thema auch im Lebensabend so wichtig ist, beleuchtet die Themenwoche der Adullam Spitäler und Pflegezentren.

## Mehrteilige Artikelserie im Online-Magazin Silberfuchs

Den Auftakt macht eine inspirierende Artikelserie im Online-Magazin Silberfuchs. Ziel der Serie ist es, umfassend über das Thema zu informieren und zu zeigen, dass es zwar altersbedingte Veränderungen gibt, aber keine Altersgrenze. Mit der Themenwoche bietet Adullam Raum, um die Bedürfnisse von älteren Menschen anzusprechen und gibt nützliche Hinweise und Ratschläge. Schliesslich geht es um weit mehr als nur die Flaute im Bett.



Foto Adullam-Stiftung

## Öffentliche Podiumsdiskussion im Adullam Spital und Pflegezentrum Basel

Am 11. Juni lädt das Adullam Spital und Pflegezentrum Basel, Mittlere Strasse 15, zu einer öffentlichen Podiumsdiskussion zum Thema «Sexualität im Alter» ein. Bei der Podiumsdiskussion nimmt PD Dr. med. Thomas Münzer von der Geriatriischen Klinik St. Gallen das Thema unverblümt unter die Lupe und gibt einen Überblick über körperliche und psychische Veränderungen, die einen Einfluss auf das Sexualleben im Alter haben können.

Auch der Aspekt Sexualität im Pflegeheim und bei Demenz soll nicht zu kurz kommen. Stefan Dinkler,

Pflegeexperte der Adullam Spitäler und Pflegezentren, zeigt auf, wie Sexualität im Pflegeheim gelebt wird und erläutert, warum Sexualbegleiter:innen einen wohltuenden Einfluss haben können.

Weitere Expert:innen auf dem Podium sind Isabelle Kölbl, Sexualbegleiterin und Begründerin von Sex-care sowie Marcello Schumacher, Co-Präsident Queer Altern Region Basel. Moderiert wird die Veranstaltung von Regula Zehnder, Radioredaktorin Gesundheit/Medizin, SRF. Im Anschluss lädt die Adullam-Stiftung alle Teilnehmer:innen zu einem Austausch beim Apéro ein.

«Mit dieser Themenwoche möchten wir einen Betrag leisten, um das Thema aus der Tabuzone zu holen. Auch ältere Menschen sollen sich frei fühlen, ihre Bedürfnisse anzusprechen», erklärt Martin Birrer, Direktor der Adullam-Stiftung.

Das komplette Programm der Themenwoche findet sich unter: <https://www.adullam.ch/magazin/sexualitaet-im-alter/>

## Vier Kampagnen bis Ende Jahr

Die Themenwoche «Sexualität im Alter» ist eine von vier Kampagnen, welche die Adullam-Stiftung bis Ende 2024 durchführen wird.

Altersmesse

# Gelungene erste Altersmesse

Rund 300 Interessierte besuchten vergangenen Freitag die «Messe für das Alter», um spannende Angebote zu entdecken.

Von Stephanie Beljean

Viele Menschen haben Angst vor dem Älterwerden oder sind sich unsicher, wenn sie auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Aus diesem Grund organisierten Personen von der Spitex Birsfelden, der Fachstelle für Altersfragen, der Gemeinde Birsfelden und der Reformierten Kirche eine «Messe für das Alter», um den Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit zu bieten, helfende Anbieter persönlich kennenzulernen.

Nachdem Gemeinderätin Regula Meschberger letzten Freitag die Besucherinnen und Besucher in der «Alten Turnhalle» begrüsst und das rote Band durchschnitten, galt der Anlass für offiziell eröffnet und alle verteilten sich an den unterschiedlichen Ständen. Direkt beim Eingang liessen es sich die Besuchenden natürlich nicht entgehen einmal am Glücksrad zu drehen, um bei den jeweiligen Anbietern tolle Preise abzuholen. 30 Aussteller waren an dem Nachmittag präsent und die Jugendlichen vom Jugendhaus Lava schafften eine Verbindung zwischen Jung und Alt, indem sie sich um die Verpflegung kümmerten. «Ich hätte nicht gedacht, dass der Ansturm so gross ist», meinte Regula Meschberger, welche an einem Stand über die Arbeit der «Grauen Panther Nordwestschweiz» informierte. Die Nachfrage nach neuen Informationen und Möglichkeiten im Alter war also sehr gross.

Damit der Messebesuch für alle abwechslungsreich bleibt, fanden an dem Nachmittag auch unterschied-



Das Interesse an der «Messe für das Alter» war eindeutig gross.

Fotos Stephanie Beljean

liche Darbietungen auf der Bühne statt, denn im Zentrum des Anlasses standen der Humor und die Freude, welche auch im Alter nie verloren gehen sollten. «Schon oft kamen ältere Personen zu mir und sagten: «Wenn ich meinen Humor nicht hätte, wäre ich heute nicht mehr hier!», so Beat Hänni, Präsident der Stiftung Humor und Gesundheit, welche durch einfühlsamen und respektvollen Humor das psychische Wohl stärken und fördern möchte.

## Humor und Gesundheit

Die Stiftung unterstützt verschiedene Projekte, welche den heilsamen Humor zum Wohle älterer Menschen mit Unterstützungsbedarf einsetzen. Auch für Unterhaltung auf der Bühne sorgten der Volkstanz mit der Volkstanzgruppe der Pro Senectute und das freie Zeichnen mit Nicolas d'Aujourd'hui.

Nicht zu übersehen waren die grossen Plakate, welche mitten in der Turnhalle aufgestellt wurden

und Teil des neuen Projektes «mein Lieblingsblick auf Birsfelden» der Spitex Birsfelden sind. Eine Journalistin führte mit acht Seniorinnen und Senioren 30-minütige Interviews und sprach über die Themen: «Nach der Pension», «Psychische, physische und soziale Gesundheit» und «Mobilität, Wohnen». Während den Gesprächen wurden die Personen sowie ihre Lieblingsorte fotografiert und zusammen mit den Erzählungen auf einem Plakat präsentiert. «Mit dem Projekt möchten wir die subjektive Wahrnehmung der Seniorinnen und Senioren in Birsfelden ansprechen», so Simone Cueni von der Fachstelle für Altersfragen gegenüber dem BA. «Der Plan ist, dass die Plakate bald auch noch an anderen Orten wie zum Beispiel im Alterszentrum stehen und dass noch junge Menschen miteinbezogen werden.» Neben vielen lokalen Vereinen waren auch benevol, Pro Senectute oder das Schweizerische Rote Kreuz vor Ort

und kamen mit den Besuchenden ins Gespräch. «Dank unseren Hilfsmitteln bleiben Menschen mit körperlichen Einschränkungen selbstständig und unabhängig», erklärten die Mitarbeitenden von Pro Senectute an ihrem Stand. «Das ist ein sogenannter Bodycremer mit Stiel. Man kann sich also ohne Hilfe selber am Rücken eincremen.»

## Hilfe im Alltag

Wer aber trotzdem auf kleine Hilfen im Alltag angewiesen ist – sei es eine Lampe zu montieren oder eine Begleitung zum Arzt – war bei dem Stand «QuartierJobs» genau richtig. Dank des Solidarfonds können sich Menschen mit wenig finanziellen Mitteln melden, da die Preise an das Einkommen angepasst werden. Je nach Aufgabe wird der Person dann ein Quartierjobber oder eine Quartierjobberin für einen fairen Stundenlohn zugeteilt. An der «Messe für das Alter» war also für jeden etwas spannendes dabei.



30 Anbieter präsentierten an dem Nachmittag ihre Arbeit.



Die Volkstanzgruppe kam bei den Besuchenden auch sehr gut an.



**Ferien für Ihren Garten:**  
**Viva Gartenbau**  
 061 302 99 02  
 Severin Brenneisen, Heinz Gütjahr  
 www.viva-gartenbau.ch

**Sorgentelefon für Kinder**



**Gratis**  
**0800 55 42 10**  
 weiss Rat und hilft  
 sorgenhilfe@sorgentelefon.ch  
 SMS 079 257 60 89  
 www.sorgentelefon.ch  
 PC 34-4900-5

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:  
**Einzelnachhilfe** – zu Hause – für Schüler, Lehrlinge, Erwachsene  
 durch erfahrene Nachhilfeler in allen Fächern.  
 Für alle Jahrgangsstufen.  
 Telefon 061 261 70 20  
 www.abacus-nachhilfe.ch **ABACUS**  
 NACHHILFE

**Wir kaufen Ihre Uhren**  
 Patek Philippe, Audemars Piguet, Rolex, Omega, usw.  
 Armbanduhren, Taschenuhren, Chronographen, usw.  
 Egal ob defekt oder funktionstüchtig  
**Aktion im Juni**  
**Wir zahlen 20% über Marktpreis**  
 Wir freuen uns auf Ihren Anruf  
**AC Uhrenkauf – Ihr Uhrengeschäft**  
 079 510 91 91, info@ac-uhrenkauf.ch  
 www.ac-uhrenkauf.ch

Zu vermieten ab 1. August 2024  
 in Bauernhaus in **Faltschen**  
**3-Zimmer-Wohnung**  
 Grosse Küche, Bad mit Waschmaschine, Autoeinstellplatz.  
 Tel. 076 376 21 57



**FLEXO**  
 Innovative Handlauf-Systeme

**Individuelle Lösungen. Flexibel und in diversen Ausführungen. Für Ihre Sicherheit.**

**Sichere Handläufe für Innen und Aussen.**  
 Flexo-Handlauf Basel • **Ruedi Müller** ☎ **061 973 25 38**  
 Hürgelenstrasse 19 • 4435 Niederdorf [www.basel.flexo-handlauf.ch](http://www.basel.flexo-handlauf.ch)

**Wir suchen Sie!**

Erfüllende Teilzeitstelle in der Seniorenbetreuung. Wir bieten flexible Arbeitszeiten und umfassende Schulungen.

Bewerbungen unter [www.hi-jobs.ch](http://www.hi-jobs.ch)  
 0800 550 440



**Home Instead**  
 Zuhause umsorgt

**adullam** 



**Warum sexuelles Begehren nie endet.**  
 Artikelserie in unserem Online-Magazin Silberfuchs

**THEMENWOCHE**

**Sexualität im Alter**

**11. Juni Podiumsdiskussion**  
 19.00 Uhr  
 Adullam Spital und Pflegezentrum Basel

[adullam.ch](http://adullam.ch)

**DIE NEUESTEN BÜCHER**

**reinhardt.ch**

VBLG

## Tagsatzung zum Jubiläum

Der «Dialog zwischen Gemeinden und Kanton» stand im Mittelpunkt.

BA. Die Präsidentinnen und Präsidenten der Baselbieter Gemeinden, Vertreterinnen und Vertreter des Nationalrats, des Landrats sowie Gäste aus Regierung und Verwaltung trafen sich am Samstag, 1. Juni, zur ersten diesjährigen Tagsatzung in Muttenz, um sich dem Thema «Dialog zwischen Gemeinden und Kanton» zu widmen.

Im ersten Teil haben mit Nadine Jermann (Buus) und Christof Hiltmann (Birsfelden) zwei Gemeindepräsidenten sowie der Landratspräsident Pascal Ryf ihre jeweilige Sicht auf die Zusammenarbeit kurz dargestellt. Dabei betonte der Landratspräsident: «Die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Kanton ist wesentlich, um künftig tragfähige Lösungen zu finden. Der VBLG nimmt bei der Unterstützung eine wichtige Rolle ein.»

Bei der anschliessenden Podiumsdiskussion mit den Landratsfraktionen unter der Moderation von Matthias Gysin, Geschäftsführer VBLG, konnten auch die Teilnehmenden im Rahmen einer Fragerunde mitwirken.

Den Festakt zum 25-jährigen Jubiläum des VBLG eröffnete Regierungspräsidentin Monica Gschwind mit einem Grusswort des Regierungsrats und zeigte die Zusammenarbeit zwischen Regierungsrat resp. Kanton mit dem VBLG auf. Dabei betonte sie den Nutzen des regelmässigen Austauschs und



Präsidentin VBLG Regula Meschberger, Nationalratspräsident Eric Nussbaumer, Regierungspräsidentin Monica Gschwind, Landratspräsident Pascal Ryf und Geschäftsführer VBLG Matthias Gysin (v.l.n.r.).

Foto Foto Kamber, Liestal

schätzte den konstruktiven und partnerschaftlichen Umgang miteinander: «Der VBLG hat sich in den 25 Jahren zu einem Partner entwickelt, der vom Regierungsrat und der kantonalen Verwaltung ernst genommen wird.»

Nationalratspräsident Eric Nussbaumer gratulierte dem VBLG zu dessen 25-jährigem Engagement für die Gemeinden und zeigte in seiner gewohnt sympathischen und welt-offenen Art die Chancen und Grenzen der Demokratie und die Bedeutung einer offenen Kommunikation untereinander auf. Dabei sollen «die Beteiligten den Föderation

lismus als «Labor» nutzen, damit sich die innovativsten Lösungen durchsetzen.» VBLG-Präsidentin Regula Meschberger wünschte den rund 120 Teilnehmenden, sie mögen die engagierten Diskussionen untereinander weiterführen und einen konstruktiven Austausch pflegen. Als besondere Herausforderung sehe sie die gemeinsame Zusammenarbeit, damit die Gemeinden auch bei zukünftigen Aufgaben und Projekten erfolgreich sein können.

Beim anschliessenden gemeinsamen Mittagessen nutzten die Teilnehmenden die Möglichkeit zum regen Austausch.

Kolumne

### Das Tierhotel

Eine Parterrebewohnerin wie ich bekommt ab und zu Besuch von Gartenbewohnern. Meistens sind es Spinnen. Eigentlich mag ich diese Krabbelviecher nicht. Aber sie leisten gute Dienste. Ich lasse schon seit Jahren die Zitterspinnen bei mir wohnen. Sie fangen alle anderen Insekten und auch Spinnen, die sich in meine Wohnung verirren, sogar Ameisen.

Doch am liebsten sind mir natürlich die Katzenbesuche. Kürzlich ist wieder einmal eine Katze durchs Fenster zu mir ins Wohnzimmer gesprungen. Das ist mir schon öfter passiert.



Von  
Katalin Vereb

Diesmal war es eine schwarze Katze. Ohne sich gross um mich oder um den Eingang zur Küche zu kümmern, lief sie schnurstracks ins Schlafzimmer, inspizierte es kurz und sprang dann laut schnurrend aufs Bett. Dort legte sie sich gleich hin und richtete sich für ein Schläfchen ein.

Ich musste sie natürlich ein bisschen hinter den Ohren kraulen und dabei fiel mir ein Kästchen mit einem blinkenden Lämpchen an ihrem Halsband auf. Ein GPS-Sender. Ich staunte nicht schlecht. Obwohl ich immer wieder von solchen Ortungsgeräten für Katzen gehört hatte, habe ich noch nie ein Tier gesehen, das eines trug. Das Kästchen schien sie nicht zu stören. Sie schnurrte und schnurrte und rollte auf der Bettdecke herum, bevor sie nach einem kurzen Schläfchen wieder im Garten verschwand.

Ich habe ja keine Katzen, das lässt sich nicht mit meiner Arbeit vereinbaren. Aber wenn ich welche hätte, würde ich wohl auch über ein solches Kästchen nachdenken. Mit so einem Sender weiss man immer, wo die miauenden Streuner sind.

Die Zitterspinne hingegen, die ich heute in der Küche in der Ecke gesehen habe, braucht kein GPS. Das mag ich so an diesen Spinnen. Sie rennen nicht herum und bleiben, wo sie sind, wochenlang. Ich habe sogar einmal eine aus der Badewanne gerettet. Mit der Hand. Das will etwas heissen. Jetzt denke ich darüber nach, der Küchenspinne einen Namen zu geben.

### Musikkorps

#### Wie verbringen Sie den «Fyyrobe» heute?

Das Musikkorps Birsfelden hofft natürlich, dass Sie das auf der Fridolinsmatte machen. Wie bereits letzte Woche angekündigt, lädt das Musikkorps heute Abend zum «Fyyrobe-Konzert» mit Festwirtschaft ein. Der Männerverein Birsfelden sorgt dafür, dass niemand Hunger oder Durst haben muss. Natürlich fehlen auch Kaffee und Kuchen nicht.

Musikalisch hat es Musik von Queen, den Beach Boys, Musical Musik, auch mal einen traditionellen March, einen flotten Walzer usw. Es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei an diesem Abend. Ganz speziell freut sich das Musikkorps mit seinem Dirigenten Christian Rombach, dass in diesem

Konzert zwei junge Schlagzeuger aus der Region mitspielen, die auch in Zukunft dabei sein möchten.

Wer sich an das Konzert im November erinnert, hat damals auch der langjährige Konzertsprecher Reto Caccivio seinen letzten Auftritt mit dem Musikkorps gehabt. Was in Bezug darauf an diesem Konzert passiert, ist eine Überraschung.

Regen wäre kein Problem, denn auf der Fridolinsmatte steht das Festzelt. Aber man darf optimistisch sein, die Prognosen sind gut.

Das Konzert beginnt um 20 Uhr auf der Fridolinsmatte, Hardstrasse 87, Birsfelden. Die Festwirtschaft ist ab 19 Uhr offen. Das Musikkorps Birsfelden freut sich auf zahlreichen Besuch.

Veronika Wipfli-Müller  
für das Musikkorps Birsfelden

### Sternschnuppen

#### Jahreskonzert Capriccio Chor Birsfelden

Am Sonntag, 9. Juni, um 18 Uhr findet in der reformierten Kirche Birsfelden das Jahreskonzert vom Capriccio Chor Birsfelden statt. An diesem lauen Sommerabend können Besucherinnen und Besucher Werke von Fanny Hensel, Anton Bruckner, François-Joseph Dizi, Michael Glinka, Uno Vesje u.a. geniessen.

Unter der Leitung von Christoph Kaufmann und im Zusammenspiel mit der Harfenistin Consuelo Giulianelli erklingen sowohl romantische als auch moderne Werke. Der Mond und die Sterne werden leuchten! Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte geben.

Marcel Vöglin  
für den Capriccio Chor Birsfelden

## Aus dem Landrat

## Angriff scheitert erneut

Nachdem an der letzten Landratsitzung die gemeinsame Trägergesellschaft der Universität mit Basel-Stadt infrage gestellt wurde, ging das Uni-Bashing der SVP in die nächste Runde. Die Universität sollte in eine bessere Fachhochschule für Life Sciences verwandelt werden, das Fächerangebot von einer Volluniversität massiv reduziert werden.



Von Roman Brunner\*

Der Angriff ist an einer Allianz aus allen anderen Parteien gescheitert. Selbstverständlich darf und muss die Universität das Angebot in Lehre und Forschung immer wieder überdenken. Das soll aber nicht primär aus einem monetären Antrieb erfolgen. Die Ökonomisierung der Bildung läuft dem eigentlichen Sinn und Zweck der Universität (von lat. universitas: Gesamtheit) in humanistischer Tradition zuwider, nämlich dem wissenschaftlichen Erkenntnisgewinn. Die Volluniversität mit ihrem breiten Fächerspektrum entspringt dem Willen, die Wirklichkeit in all ihren geistigen wie materiellen Dimensionen zu erforschen.

Auch mit Ausbildung hat sich ein weiterer Vorstoss beschäftigt, der am Donnerstag überwiesen wurde. Der Kanton Baselland soll sich anderen Kantonen angleichen und die Polizeiausbildung für Menschen mit Niederlassungsbewilligung C öffnen. Wir erhoffen uns damit gleich lange Spiesse bei der Rekrutierung für das Baselbieter Polizeikorps. Die Erfahrungen aus anderen Kantonen (u.a. Basel-Stadt oder Schwyz) zeigen, dass dieses Ausbildungskonzept sehr erfolgreich umgesetzt werden kann. Der Regierungsrat muss nun die entsprechende Gesetzesänderung vorbereiten.

Und schliesslich haben wir uns einmal mehr und auch im Hinblick auf die Abstimmungen von komendem Wochenende mit den Krankenkassenprämien beschäftigt. Es erstaunt nicht, dass der Kanton Baselland auch bei den Krankenkassenschulden mit Rang 4 eine nationale Spitzenposition einnimmt, korrelieren die Schulden nach Angaben der Regierung doch mit der Höhe der Krankenkassenprämien.

\* Landrat SP Baselland

## Birsfelder Museum

## Kosmisch Komisch

## In den nächsten Wochen folgen weitere spannende Events.

Am 31. Juni fand die Vernissage zur neuen Ausstellung im Birsfelder Museum statt. Trotz strömenden Regens füllte sich das Haus rasch mit interessierten Gästen, die sich den Anlass nicht entgehen lassen wollten. Die Laudatio des Künstlers Thomas Woodtli brachte es dann auch schnell auf den Punkt: «Kosmisch Komisch und nicht künstlich intelligent, nein künstlerisch wunderbar ist diese Ausstellung. Machen Sie sich auf die Entdeckungsreise, es gibt viel zu sehen.» Das waren die Schlussworte seiner Ansprache, die er seinen Künstlerfreunden Sāmi Eugster und Heinz Schäublin gewidmet hatte. Abgerundet wurde der Anlass von den warmen Klängen der Bassklarinetten des Musikers Felix Probst. Jetzt folgen noch einige interessante Events, die diese Ausstellung begleiten. So finden an zwei Samstagen, am 8. und am 15. Juni, jeweils von 17 bis 18 Uhr Führungen von Samuel Eugster mit dem Titel «Die kosmische Dimension runder Bildkarten» statt. Am Sonntag, den 9. Juni, um 11.15 Uhr lädt das Birsfelder Museum zu einem Matineekonzert des «Duo Fatale» mit Jopo an Saxofon und Ingeborg Poffet am Accordeon. Den beiden Musikern ist es wichtig, dass das Konzert nicht in einem strengen Rahmen stattfindet, sondern spontan und bewegt daherkommt. Lassen Sie sich überraschen. Bereits am Mittwoch, dem 12. Juni,



Thomas Woodtli richtete bei seiner Ansprache ein paar Worte an seine beiden Künstlerfreunde.

Fotos Caroline Fässler

um 19 Uhr folgt dann ein weiteres Highlight, eine Lesung aus dem Buch «Geschichten, die das Leben schrieb» mit Heiner Lüscher, Christine Hüsey und Ursula Wicki. Die Welt der Fliegerei ist reich an Anekdoten, Erlebnissen und Geschichten. Über 50 fliegende Mitarbeite-

rinnen und Mitarbeiter der ehemaligen Swissair und heutigen Swiss haben amüsante und bemerkenswerte Episoden aufgeschrieben und in diesem Buch veröffentlicht. Der Eintritt ins Museum und zu den Events ist frei.

Martina Tanglay für das Birsfelder Museum



Trotz des schlechten Wetters kamen am vergangenen Freitag viele Interessierte ins Birsfelder Museum.

## Repair Café

## Am Erfolg anknüpfen

Nach dem Erfolg der vergangenen Reparatur Cafés in Birsfelden, findet am Samstag, 8. Juni, die nächste Veranstaltung statt. Die Türen des Fridolinsheims an der Hardstrasse 28 werden von 9.30 bis 13.30 Uhr geöffnet sein. Es wird erneut genäht, gebohrt und geflickt. Die Reparaturdienstleistungen sind kostenlos, bezahlt werden müssen lediglich die Ersatzteile. Es können Textilien, Spielzeuge und Haushaltsgeräte repariert und so vor der Entsorgung gerettet werden. Zu defekten Smartphones, Tablets, Laptops und ähnlichen Geräten kann leider kein Support geleistet werden. Während die Handwerker am Arbeiten sind, können Sie sich von der Jungwacht mit Kaffee und Kuchen verwöhnen lassen.

Das Repair Café Birsfelden ist in Zusammenarbeit mit der Stiftung für Konsumentenschutz entstanden, welche seit Anfang 2014 Repair-Café-Initiativen in der Deutschschweiz unterstützt und fördert.

Werner Leibundgut für das Repair Café

Weitere Informationen unter [www.repair-cafe.ch](http://www.repair-cafe.ch).



Foto Adobe Stock

## Leserbriefe

## Ukrainisches Gemeindeessen

Es war sehr schön zu sehen, wie viele Interessierte am Samstag zum Gemeindeessen gekommen sind. Eine Ukrainerin, die oben half, kam in die Küche runter und sagte: «Es gibt schon viele Leute; alle sitzen da und lachen.» Diese Haltung bringt es auf den Punkt. Auch wenn es nicht perfekt war, hoffe ich, dass die Leute Freude hatten. Die Köchin war gerührt. Auch sind wir sehr glücklich darüber, dass wir das grosszügige Recht zur Benutzung der Küche haben durften.

Nun hoffe ich, dass die Frauen bald unabhängiger sein können, indem sie Arbeitsstellen finden dürfen.

Angela Cicirò, Co-Organisatorin Gemeindeessen ukrainisch

## Gemischter Chor Frohsinn

## Frühlingsflohmarkt mit Musik



Im Nu ist das halbe Jahr vorbei und wieder fand der jährliche Frühlingsflohmarkt in Birsfelden auf dem Schulhausplatz statt. Emsige Markttreibende hatten ihre Stände aufgebaut und boten ihre Waren feil. Einige hatten ihre Tischchen dabei, manche ihre Verkaufsgegenstände auf einer Wolldecke auf dem Pausenhof. Der gemischte Chor Frohsinn durfte wieder für das leibliche Wohl der Verkäufer und Besucher sorgen. Es wurden angeboten: Spargelsuppe, Hotdog, verschiedene Würste vom Grill und für das Dessert leckere Kuchen und Torten mit Kaffee und Tee. Ab 10 Uhr konnte dann Livemusik mit dem Duo Sab-Andy genossen werden. Die zwei hatten ein vielfältiges Repertoire zur Hand, von Chansons zu Schlagern, Volkslieder und auch Klassisches. Ein paar Beherzte schwangen sogar das Tanzbein zu den Walzerklängen. Vom Hochzeitskleid, Pfannen jeder Grösse, Schallplatten, Plüschtiere, Spielsachen für Gross und Klein und «Giggernillis». Um halb vier wurde schon wieder alles sorgfältig weggeräumt und eingepackt. Vielen Dank allen fleissigen Helfern!

*Piroska Babics für den gemischten Chor Frohsinn Birsfelden*

## Gemischter Chor Frohsinn

## Südliche Träume

Der gemischte Chor Frohsinn Birsfelden begeistert dieses Jahr mit südlichen Klängen an der Serenade. Besucherinnen und Besucher können am 16. Juni um 17 Uhr ein zauberhaftes Konzert in der reformierten Kirche Birsfelden geniessen. Der Chor entführt in den Süden der Schweiz und ein bisschen über die Grenze ins benachbarte Italien. Die Proben laufen auf Hochtouren und Interessierte sind ganz herzlich willkommen. Willkommen sind auch jederzeit neue Sänger und Sängerinnen! *Ruth Jauslin, Präsidentin*

Weitere Infos unter [frohsinn-birsfelden.ch](http://frohsinn-birsfelden.ch).

## Reformierte Kirche

## Kirchgemeindeversammlung

Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde lädt alle stimmberechtigten Mitglieder der Kirchgemeinde herzlich ein, aktiv an der Kirchgemeindeversammlung am Dienstag, 18. Juni, um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus teilzunehmen.

Traktanden: 1. Genehmigung Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 28. November 2023\*. 2. Genehmigung Traktan-

denliste. 3. Präsentation und Genehmigung Rechnung 2023\*. 4. Pfarrerin Sibylle Baltisberger: Erhöhung Stellenprozente von 60 % auf 80 %. 5. Aktuelles aus der Kirchgemeinde. 6. Diverses.

\*Details ab 6. Juni im Sekretariat oder unter [www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch) erhältlich. Das Protokoll vom 28. November 2023\* liegt vor der Versammlung auf. Im Anschluss an die Versammlung sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

*Diana Brückner für die Kirchenpflege*

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 7. Juni, 18.30 h:** Im Kirchgemeindehaus: Der etwas andere ökumenische Gottesdienst für Kinder der 3.–5. Klassen.

18.30 h: In der reformierten Kirche: Ab in die Wüste – neue Wege gehen. Ein Stationen-Gottesdienst für Erwachsene (am 9. Juni findet kein Gottesdienst statt)

Pfarrerin, Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Mouvement ATD 4. Welt – Armut bei uns.

**Sa, 8. Juni, 10.30 h:** Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

**So, 9. Juni, es findet kein Gottesdienst statt.**

18 h: Konzert Capriccio Chor in der reformierten Kirche.

**Do, 13. Juni, 19.30 h:** Faszination Bibel, Auskunft S. Baltisberger, [baltisberger@ref-birsfelden.ch](mailto:baltisberger@ref-birsfelden.ch) oder Telefon 061 312 62 74.

**So, 16. Juni, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH

10 h: Flüchtlingssonntag Gottesdienst, Vikar Luca Policante, *Kollekte:* HEKS beider Basel.

17 h: Konzert Frohsinn in der reformierten Kirche.

**Di, 18. Juni, 20 h:** Kirchgemeindeversammlung im Kirchgemeindehaus.

**So, 16. Juni, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 13. Juni, 11.30 Uhr, Telefon 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

[www.ref-birsfelden.ch](http://www.ref-birsfelden.ch).

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 8. Juni, 9.30–13.30 h:** Repair-Café im Saal des Fridolinsheimes.

**So, 9. Juni, 10. Sonntag im Jahreskreis 9 h:** Santa Messa.

9 h: Abstimmung Landeskirche im Fridolinsheim.

10.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 10. Juni, 15.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 11. Juni, 14 h:** Zyschtigkaffi im Fridolinsheim.

**Do, 13. Juni, 19 h:** Frauen auf dem Weg – Vortrag von Nikolaus Brantschen im Zwinglihaus.

Treffpunkt: 18.15 Uhr, Tramhaltestelle Schulstrasse.

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**Fr, 7. Juni, 19 h:** Zeit zu Zweit (Anmeldung online unter [www.zeit-zu-zweit.ch](http://www.zeit-zu-zweit.ch)).

**Sa, 8. Juni, 14–18 h:** JS Basilisk: Alice im Wunderland, Allschwiler Weiher.

**So, 9. Juni, 10 h:** Gottesdienst mit der Gospel Factory (MG).

**Di, 11. Juni, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, Telefon 061 821 78 61).

**Mi, 12. Juni, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sonneblume.

**Do, 13. Juni, 14.30 h:** Begegnungsnachmittag 60+: Spielnachmittag.

**So, 16. Juni, 10 h:** Bezirksgottesdienst im Bethesda (Christina Forster) JK in Rothrist.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 9. Juni, 10.10 h:** Gottesdienst mit Abendmahl.

**Do, 13. Juni, 19.30 h:** Gemeinde-Abend.

**So, 16. Juni, 10 h:** Brunch-Gottesdienst.

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Wort zum Sonntag

## «Beim Namen nennen»

Am Sonntag, dem 16. Juni, halten die Kirchen in der ganzen Schweiz den sogenannten «Flüchtlingssonntag». Einmal im Jahr wird an diesem Sonntag mit der Aktion «Beim Namen nennen» der Flüchtlinge gedacht, die vor allem auf dem Mittelmeer ums Leben kamen. Es taucht kaum in den Medien auf und die Zahlen sind erschre-



Von Patrick Graf\*

ckend. Seit 1993 sind bis heute fast 60'000 Menschen ertrunken. Bei der Aktion «Beim Namen nennen» werden die Namen von ertrunkenen Flüchtlingen, die erfasst sind, auf schmale Streifen geschrieben und öffentlich sichtbar angebracht. Auch vor unserer Bruder Klaus Kirche steht ein Holzgestell mit unzähligen Streifen mit den Namen ertrunkener Flüchtlinge, die bei der Aktion in der Kirche vorgelesen wurden und dann auf die Streifen aufgeschrieben wurden. Seit Dezember 2023 wurden die Massnahmen an den EU-Aussengrenzen verschärft, sodass dies noch mehr Flüchtlingen das Leben kosten könnte. Bekannte Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens und der Kirchen in der Schweiz haben ein Manifest verfasst an die Bundesregierung in Bern, dass die Schweiz ihre Möglichkeiten wahrnimmt, um das Flüchtlingsdrama auf dem Mittelmeer einzudämmen. Auf der Homepage von [www.beim-namennennen.ch](http://www.beim-namennennen.ch) ist es zu lesen und kann unterzeichnet werden. «Selig, die hungern und dürsten nach Gerechtigkeit.» Dieses Wort in der Bergpredigt ist ein Appell an uns, nicht wegzuschauen. Papst Franziskus wies einmal darauf hin, dass wir nicht gleichgültig sein dürfen gegenüber dem Leid der Flüchtlinge. Im oben genannten Manifest heisst es: «Die Anerkennung der Würde und der gleichen Rechte aller Menschen ist die Grundlage von Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden in der Welt. Gefragt sind Schritte, die in diese Richtung führen.»

*katholische Pfarrei Bruder Klaus*

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Fussball 3. Liga

# Der FC Birsfelden holt sich die goldene Ananas

Die Hafenstädter bezwingen die zweite Mannschaft des FC Liestal und sichern sich den zweiten Schlussrang.

Von Alan Heckel

«Eigentlich war es ein Spiel um die goldene Ananas», sagte Aslan Sahin über das Duell zwischen dem FC Birsfelden und dem FC Liestal II. Kompletts antriebslos gingen die Hafenstädter aber dennoch nicht in die Partie. «Wir wollten den zweiten Platz sichern, denn man kann nie wissen, was passiert», so der FCB-Sportchef. Denn sollte die erste Mannschaft des SC Binningen, die zwei Runden vor Schluss drei Punkte Vorsprung auf die Abstiegsränge hat, aus der 2. Liga interregional absteigen, könnte das «Zwei», das die Birs-

felder Gruppe gewonnen hat, nicht aufsteigen, weil ein Verein nicht mit zwei Teams vertreten sein darf. In diesem unwahrscheinlichen Fall, wäre der FC Birsfelden als Zweiter der Nutzniesser.

## Zwei Alu-Treffer

Den zweiten Schlussrang haben die Birsfelder seit letztem Samstag nun auf sicher. Dank eines 1:0-Erfolges können sie vom Tabellen-dritten Nordstern nicht mehr von dort verdrängt werden. Schütze des einzigen Tores war Topskorer Dilaver Yagimli, der nach einem Heber über die Abwehr von Georgi Markov der Liestaler Abwehr enteilt und Goalie Joel Nessi bezwang (84.).

Davor hatten die Zuschauerinnen und Zuschauer im Sternfeld eine offene Partie gesehen, wobei das Heimteam die Mehrheit an gefährlichen Szenen hatte. Zwar verhedderten sich die Einheimi-

schen das eine oder andere Mal, hatten aber auch Pech mit zwei Schüssen an die Torumrandung.

## Abschluss in Oberdorf

Am Sonntag, 9. Juni, gastieren die Birsfelder zum Saisonabschluss beim FC Oberdorf (13 Uhr, z'Hof). «Wir wollen die Spielzeit mit einem guten Gefühl beenden», lautet die Vorgabe von Aslan Sahin. Besonders motiviert sein dürfte Goalgetter Yagimli. «Er will Torschützenkönig werden.» Mit 27 Treffern führt der FCB-Stürmer die Torjägerliste von Sol Liechi (FC Schwarz-Weiss, 25) an und möchte sein Torkonto noch ein wenig auffüllen.

In Oberdorf wird der Trainer in der nächsten Saison, Branko Bakovic, auf der Bank sitzen. Die Spieler können sich also für die kommende Spielzeit aufdrängen. Wer alles nächste Saison das Birsfelder Dress tragen wird, steht

noch nicht fest. «Wir sind in Gesprächen», verrät der Sportchef. Zwar wird es den einen oder anderen Abgang geben, «doch unser Ziel ist es, das Team zusammenzuhalten. Denn wir haben eine gute Mannschaft, das haben die letzten Spiele gezeigt!»

## Telegramm

**FC Birsfelden – FC Liestal II 1:0 (0:0)**

Sternfeld. – 50 Zuschauer. – Tor: 84. Yagimli 1:0.

**Birsfelden:** Torquato; Marin, Özdemir, Sane, Kolgeci; Rexhepi, Ziba, Matoshi, Ikican; Dizdarevic, Yagimli. Eingewechselt: Markov, Schüttel, Frick.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Manz, Palombo (beide verletzt), Zarate (gesperrt), Cuellar, Ruckstuhl und Zubak (alle abwesend). – Keine Verwarnungen. – 34. Lattenschuss Dizdarevic. 59. Pfostenschuss Yagimli.

# BaslerIN

MAGAZINE

Das neue Kunst-, Lifestyle- und Mode-Magazin über Basel und die Region.



BASLER-IN.CH

JETZT ONLINE BESTELLEN



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 23/2024

## Sternmarsch zum Wakkerpreisfest in Arlesheim

Der Verein Birsstadt wurde vom Schweizer Heimatschutz mit dem Wakkerpreis 2024 ausgezeichnet. Die offizielle Preisübergabe findet am Samstag, 22. Juni 2024, im Rahmen des Wakkerpreisfestes auf dem Domplatz in Arlesheim statt. Die Verleihung des Preises wird von einem attraktiven Rahmenprogramm für die Bevölkerung begleitet.

Im Vorfeld des Festes starten aus allen Birsstadt-Gemeinden Sternmärsche. In Birsfelden beginnt der Sternmarsch um 13.00 Uhr an der alten Post (Birsstegweg 5).



Die Route führt entlang der Birs bis nach Münchenstein/Hofmatt. Von dort aus fahren alle Teilnehmenden mit dem Tram in Richtung Arlesheim. Ein etwa 10-minütiger Fussmarsch bringt die Teilnehmenden anschliessend zum Domplatz.

Der gesamte Gemeinderat von Birsfelden wird am Sternmarsch teilnehmen und lädt die Bevölkerung herzlich ein, sich ebenfalls anzuschliessen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Alle Teilnehmenden des Sternmarsches erhalten einen Verpfle-

gungsbon im Wert von CHF 10.–, der am Wakkerpreisfest eingelöst werden kann.

Weitere Informationen zum Wakkerpreisfest finden Sie auf der Website des Vereins Birsstadt unter <https://birsstadt.swiss/wakkerpreis>. *Gemeinde Birsfelden*

### Sternmärsche zum Domplatz Arlesheim aus den 10 Gemeinden

Unterwegs werden Perlen der Birsstadt gezeigt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen mit zu marschieren. Am Ende der Märsche wird allen Marschierenden ein Verpflegungsbon im Wert von CHF 10.– offeriert.

### 15.00–20.00 Uhr Marktbetrieb

Ein farbenfroher Festbetrieb mit regionalen Markt- und Infoständen  
17.00–20.00 Domführungen und Präsentation der Silbermannorgel

### 16.00 Uhr Preisverleihung

Der Schweizer Heimatschutz hat den Verein Birsstadt mit dem Wakkerpreis 2024 ausgezeichnet. Die zehn Gemeinden Aesch, Arlesheim, Birsfelden, Dornach, Duggingen, Grellingen, Muttenz, Münchenstein, Pfeffingen und Reinach konnten mit baukulturellen Perlen und ihrer Zusammenarbeit im Verein Birsstadt beim Heimatschutz punkten. Die Preisverleihung wird durch den Musikverein Arlesheim musikalisch begleitet.

### 17.00–20.00 Uhr Unterhaltungsprogramm

Düit | Bo Katzman & Feelgood-Chor | Nicole Bernegger



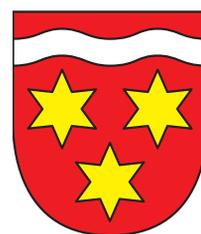
[birsstadt.swiss/wakkerpreis](https://birsstadt.swiss/wakkerpreis)



# Wakkerpreisfest

Sa, 22. Juni 2024

Sternmarsch nach Arlesheim aus der  
Gemeinde Birsfelden  
Treffpunkt: Birsstegweg 5 (alte Post)  
13.00 Uhr



Domplatz Arlesheim  
15.00–20.00 Uhr  
Preisverleihung & Fest



Bo Katzman & Feelgood-Chor



Dúil



Nicole Bernegger



[birsstadt.swiss](https://birsstadt.swiss)

GEMEINDE  
BIRSFELDEN

**Spitex-Zentrum**  
Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
www.spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 061 311 10 40  
8 bis 11 Uhr (übrige Zeit  
Telefonbeantworter)

**Für alle Spitex-Dienste**  
Krankenpflege  
Hauspflege  
Betreuungsdienst  
Mahlzeitendienst

**Mütter- und Väterberatung**  
www.mvb-spitexbirsfelden.ch  
E-Mail: mvb@spitexbirsfelden.ch  
Telefon: 079 173 01 40



## Freizeitbörse für Kinder und Jugendliche

### Samstag, 15. Juni 2024

#### Birsfelden zeigt, was es für Kinder und Jugendliche zu bieten hat!

Am Samstag, den 15. Juni 2024, verwandelt sich der Pausenplatz im Birspark von 13:00 bis 18:00 Uhr in einen lebhaften Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und Familien. Die Gemeinde Birsfelden lädt Sie herzlich ein, an unserer spannenden Freizeitbörse teilzunehmen!

Bringen Sie Ihre Familie und Freunde mit und verbringen Sie einen unvergesslichen Tag bei der Freizeitbörse in Birsfelden!

#### Wann

Samstag, 15. Juni 2024  
13:00 – 18:00 Uhr

#### Wo

Birspark Pausenplatz  
Schulstrasse 31, 4127 Birsfelden

#### Kontakt

Gemeinde Birsfelden  
pascal.oberli@birsfelden.ch  
Tel. 061 317 33 19  
www.birsfelden.ch

#### Attraktionen

Basteltisch, Spielecke, Popcorn,  
Strassenspiele, Bücherflohmart,  
Brettspieltisch, Kaffee und Kuchen,  
Tennis,  
Frisuren- und Schminkstand,

#### Schwimmhalle Birsfelden

##### Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:  
19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)  
Samstag:  
17.00–19.00 Uhr  
(Erwachsene und Familien)  
In den Schulferien ist die  
Schwimmhalle geschlossen.  
Einzeltritt: CHF 6.–  
10er-Abo: CHF 54.–  
Jahreskarte: CHF 220.–

#### Terminplan 2024 der Gemeinde

- **Samstag, 8. Juni**  
Repair Café Fridolinsheim
- **Montag, 10. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 12. Juni**  
Häckseldienst
- **Montag, 17. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Samstag, 22. Juni**  
Sammeltag Sonderabfälle  
Pausenplatz Kirchmattschulhaus
- **Montag, 24. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr,  
Gemeindeversammlung  
um 19 Uhr in der Aula  
Rheinparkschulhaus

#### Zivilstandsnachrichten

##### Todesfall

28. Mai 2024

##### Schneiter, Hermann

Geboren am 6. November 1945, von Steffisburg BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

#### Grundbucheintragung

Kauf. Parz. 792: 230 m<sup>2</sup> mit Einfamilienhaus, Friedensgasse 7, Kunst-/Kulturgebäude, Friedensgasse 7a, übrige befestigte Flächen, Gartenanlage «Ziegelhütte». Veräusserer: Eigentümer von Parz. M2627.2766, (Fischer Markus,

Birsfelden), M2628.2766, (Häusermann Sara Olivia, Birsfelden), Eigentum seit 3. Juli 2009. Erwerb zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Maccaud Ulysses Charles, Basel; Zierath Simone Nicole, Basel).



# Beschlüsse der Gemeindegemeinschaft zu den Traktanden der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2024

Montag, 3. Juni 2024

Es nahmen 11 von insgesamt 15 Mitgliedern der Gemeindegemeinschaft an der Sitzung teil.

## 1. Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023 wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 18. Dezember 2023 wird von der Gemeindegemeinschaft einstimmig genehmigt.

## 2. Teilrevisionen (Mutationen) für den Zonenplan Siedlung, das Zonenreglement Siedlung und die Teilzonenreglemente in den Spezialzonen Ortsbilderhaltung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Teilrevisionen (Mutationen) für den Zonenplan Siedlung, das Zonenreglement Siedlung und die Teilzonenreglemente in den Spezialzonen Ortsbilderhaltung, bestehend aus

- Anpassung Zonenplan Siedlung im Bereich ARA, Zweckbestimmung und Grünzone;
- Art. 31 Abs. 5 des Zonenreglements Siedlung (Arealbaukommission);
- Art. 49 des Zonenreglements Siedlung, Kompetenzen;
- Anpassung in 6 Teilzonenreglementen betreffend Solaranlagen, werden genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## 3. Teilrevision Zonenreglement Siedlung: Mutation Gewässerraum und Naturgefahrenkarte

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Die Mutation Gewässerraum und Gefahrenzonen der Zonenvorschriften Siedlung, bestehend aus der Ergänzung des Zonenreglements um die Art. 48a und Art. 48b sowie dem Mutationsplan, wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

## 4. Sondervorlage: Investitionskredit für die Umsetzung Fotovoltaikanlagen auf ausgewählten gemeindeeigenen Liegenschaften der Etappe 1

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Für die Umsetzung der Fotovoltaikanlagen auf den Liegenschaften der Etappe 1 (SA Kirchmatt, SA Sternfeld, Feuerwehrdepot, Friedhofgebäude) wird ein Investitionskredit für CHF 1'553'000 bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu.

2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis (Baupreisindex Nordwestschweiz, Hochbau, vom Oktober 2023, Indexstand: 117.8; Basis Oktober 2020 = 100) werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit

9 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 1 Enthaltung zu.

## 5. Sondervorlage: Investitionskredit für Modernisierung und Umzug der Multimedianetz (MMN) Zentrale

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Für Beschaffung und Installation neuer HUB-Komponenten (Hardware) sowie Umzug der MMN-Zentrale (HUB) wird ein Investitionskredit von CHF 650'500.00 bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Lohn- und Materialpreisänderungen gegenüber der Preisbasis Baupreisindex Nordwestschweiz, Tiefbau, vom April 2023, Indexstand 117.3; Basis Oktober 2020 = 100) werden mitbewilligt und sind in der Abrechnung nachzuweisen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1-Nein Stimme zu.

## 6. Totalrevision Reglement über die Feuerungskontrolle

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte Reglement über die Feuerungskontrolle wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

Die Gemeindegemeinschaft empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Feuerungskontrolle in § 19 Abs. 1 und 2 wie folgt zu ändern:

- Die Frist für Beschwerden wird von 10 Tagen auf 30 Tage verlängert.

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dieser Änderung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme zu.

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit der oben genannten Änderung einstimmig zu.

## 7. Zweckverband der regionalen Zivilschutzorganisation «RHEIN»: Genehmigung der Statuten und Zustimmung zur Gründung des Zweckverbandes

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Statuten des Zweckverbandes «Zivilschutzorganisation RHEIN» werden genehmigt.
2. Der Gründung des Zweckverbandes wird zugestimmt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

## 8. Integration der Spitex Birsfelden in die Stiftung zur Hard

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Beteiligung der Gemeinde Birsfelden an der Spitex Birsfelden GmbH im Sinn von § 47 Absatz 1 Ziffer 13 Gemeindegesetz wird beendet.
2. Das Anlagevermögen der Spitex Birsfelden GmbH (gemäss Bilanz per 31. Dezember 2024) wird auf die Stiftung zur Hard übertragen.
3. Die Spitex Birsfelden GmbH wird nach Übertragung des Anlagevermögens liquidiert.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

### Beschluss:

Die Gemeindegemeinschaft stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.



### 9. Entwicklung Areal Sportanlage Sternenfeld («Neue Sportanlage Sternenfeld»), Planungsstopp und Projektabschluss (inklusive Schlussabrechnung Sondervorlage)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die städtebauliche Entwicklungsplanung der Sportanlage Sternenfeld («Neue Sportanlage Sternenfeld») gemäss den Gemeindeversammlungsbeschlüssen vom 14. Dezember 2021 und vom 19. Dezember 2022 wird sistiert.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, den Antrag des Gemeinderates in Punkt 1 wie folgt zu ändern:

- Die städtebauliche Entwicklungsplanung der Sportanlage Sternenfeld wird nicht sistiert, sondern beendet.

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dieser Änderung mit 6 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit der oben genannten Änderung mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

2. Die Schlussabrechnung der Sondervorlage «Neue Sportanlage Sternenfeld», welche eine Kreditunterschreitung von CHF 934'377.78 ausweist, wird von der Gemeindeversammlung abgenommen.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

### 10. Areal Hardstrasse, Freigabe Baurechte

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Der Gemeinderat erhält die Kompetenz zum Abschluss der Baurechtsverträge mit:
  - a. Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, BR-Parzellen B1/L2 und B2/H25
  - b. Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel, BR-Parzelle B1/H1

- c. Wohnbaugenossenschaft Hagnau, BR-Parzelle B3/L1

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

2. Die Baurechtsparzellen sind zu folgenden Anfangsbaurechtszinsen abzugeben:

- a. BR-Parzelle B1/L2 zu 85'400 CHF/a
- b. BR-Parzelle B2/H25 zu 130'800 CHF/a
- c. BR-Parzelle B1/H1 zu 157'000 CHF/a
- d. BR-Parzelle B3/L1 zu 71'800 CHF/a

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zu.

3. Das Bestandsgebäude Hardstrasse 25/25a wird an die Baurechtsnehmerin Wohnstadt Bau- und Verwaltungsgenossenschaft zum Kaufpreis von CHF 550'000 übergeben.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

### 11. Totalrevision des Reglements über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das totalrevidierte Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.*

Die Gemeindekommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, das Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen in § 10 Abs. 1 und 2 wie folgt zu ändern:

- Die Frist für Beschwerden respektive Einsprachen wird von 10 Tagen auf 30 Tage verlängert.

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt

dieser Änderung mit 9 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen zu.

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit der oben genannten Änderung einstimmig zu.

### 12. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023

Gestützt auf § 3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und § 164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2023, die mit einem Defizit von CHF 2'574'278 abschliesst, wird genehmigt.
2. Der Jahresbericht 2023 wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.

### 13. Tätigkeitsbericht 2023 der Geschäftsprüfungskommission (Kenntnisnahme)

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Tätigkeitsbericht 2023 der Geschäftsprüfungskommission wird zur Kenntnis genommen.

*Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.*

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

### 14. Erhaltung der Wahl des Gemeinderates

Am 3. März 2024 (erster Wahlgang) und am 14. April 2024 (zweiter Wahlgang) wurde der neue Gemeinderat für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 gewählt. Gegen die Wahl der neuen Mitglieder des Gemeinderates wurden keine Beschwerden erhoben.

#### Beschluss:

Die Gemeindekommission erwhahrt einstimmig die Wahl von

Christof Hiltmann, FDP  
 Désirée Jaun, SP  
 Simon Oberbeck, Die Mitte  
 Sara Fritz, EVP  
 Florian Schreier, SP

als Mitglieder des Gemeinderates für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028.

Birsfelden, 3. Juni 2024

Namens der Gemeindekommission  
 Lukas Märki,  
 Präsident der Gemeindekommission



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

Für die Abteilung Soziale Dienste suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung (befristet bis 31.12.2025) eine/n zusätzliche/n

#### Sozialarbeiter/in FH/HFS (80%, m/w/d)

Die Abteilung Soziale Dienste ist zuständig für die Ausrichtung der gesetzlichen Sozialhilfe, die freiwillige Sozialberatung, das Asylwesen sowie für das Führen von Erwachsenenschutzmandaten.

Sie verfügen über eine Ausbildung in Sozialer Arbeit (FH/HFS) und sind motiviert Ihre Erfahrungen und Kompetenzen im Rahmen der gesetzlichen Sozialhilfe sowie im Erwachsenenschutz einzubringen?

Dann bewerben Sie sich bei uns!

Weitere Informationen zur Stelle auf [www.birsfelden.ch/jobs](http://www.birsfelden.ch/jobs)





# Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung

Gemäss § 5 Abs. 1 und 2 Feuerwehrreglement sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig. Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 2004 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 2003 bis 1989 (Zuzugsdatum zwischen 1.6.2023 und 31.5.2024) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

**Donnerstag, 13. Juni 2024,  
19.30 bis 21.00 Uhr  
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,  
4127 Birsfelden**

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist **obligatorisch**. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehrreglement eine Busse ausgesprochen werden.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:

sicherheit@birsfelden.ch

oder an die folgende Postadresse:

Einwohnergemeinde Birsfelden  
Abteilung Sicherheit & Rettung  
Stichwort: «Feuerwehr/  
Rekrutierung»  
Hauptstrasse 77  
4127 Birsfelden

Eine *telefonische Abmeldung* ist *nicht möglich!*



*Einsatz! Für die vielen verschiedenen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 13. Juni 2024 findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.*

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

## Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen:

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, kann dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl zur Folge haben (für Details siehe § 81a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

Personenrettung, Ölwehr, Wässerschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand:

Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Personalbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung. Wir bieten Ihnen:

- Eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;

- Sold im Rahmen des Feuerwehrreglements.

Übrigens: auch Personen, die nicht obligatorisch aufgeboten werden, aber Interesse am Feuerwehrdienst haben, dürfen gerne an diesem Abend erscheinen.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter [www.feuerwehr-birsfelden.ch](http://www.feuerwehr-birsfelden.ch). Wir zählen auf Sie!

*Ihre Feuerwehr Birsfelden*



**reinhardt**

## Ein mörderisch wertloses Bild

Beat Welte  
Das verschwundene Bild  
Li Röstis erster Fall  
ISBN 978-3-7245-2706-0  
CHF 29.80

**In Li Röstis 1. Fall entwickelt sich ein vermeintlich banaler Kunstdiebstahl aus einer Villa an der Zürcher Goldküste zu einem Netz aus Geheimnissen und Gefahr.**



Erhältlich im Buchhandel oder unter [reinhardt.ch](http://reinhardt.ch)

Follow us  

## Verlosung

## Unvergessliche Liebesgeschichte

Die Bühnenshow «Dirty Dancing» gastiert vom 18. bis 23. Juni in Basel.

BA. Bald sind die Schmetterlinge der ersten grossen Liebe mit «Dirty Dancing» zurück im Musical Theater Basel. Die Filmvorlage gilt als einer der aufregendsten Tanzfilme aller Zeiten, die Bühnenshow des Kinohits hat weltweit schon mehr als zehn Millionen Besuchende begeistert.

Tiefe Blicke, zaghafte Berührungen und erste gemeinsame Schritte, die sich zu einem atemberaubend leidenschaftlichen Tanz entwickeln: «Dirty Dancing», die bezaubernde Liebesgeschichte zwischen Frances «Baby» Houseman und dem umschwärmten Tänzer Johnny Castle zieht das Publikum nach wie vor magisch in ihren Bann. Dazu grosse Songs wie «Hungry Eyes», «She's Like The Wind» und selbstverständlich «(I've Had) Time Of My Life», die Körper und Herzen gleichermaßen bewegen.

Die Story von Baby und Johnny stammt aus der Feder der bekannten Schriftstellerin, Drehbuchautorin, Produzentin und Regisseurin Eleanor Bergstein. 1987 kam der Film «Dirty Dancing» in die Kinos und erreichte bald Blockbuster- und Kultfilm-Status. Der Soundtrack wurde mit über



Johnny hebt Baby in die Höhe – eine von vielen unvergesslichen Szenen von «Dirty Dancing».

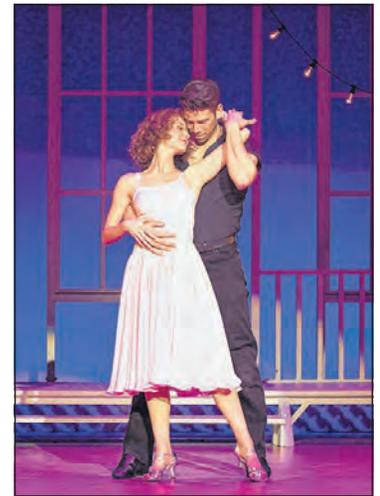
Fotos Jens Hauer

32 Millionen verkauften Tonträgern zu einem der bestverkauften Alben aller Zeiten.

Die Faszination, die der Film beim Publikum auslöste, inspirierte Bergstein, eine Bühnensfassung zu entwickeln. Nach der Erstaufführung 2004 in Sydney eroberte das Stück 2006 den Londoner West End. Von da an war der weltweite Siegeszug der Live-Show nicht mehr aufzuhalten. Mit einer neuen Überarbeitung begeisterte «Dirty Dancing» im letzten Jahr 200'000 Zuschauerinnen und Zuschauer in Deutschland, Österreich

und der Schweiz. Diesen Sommer kehrt die Erfolgsproduktion für einige wenige ausgewählte Gastspiele zurück und spielt so vom 18. bis 23. Juni im Musical Theater Basel. Dann kann das Publikum die leidenschaftlichen Tanzszenen, mitreissenden Songs und die packende Geschichte hautnah miterleben. Und während es auf der Bühne knistert, werden im Zuschauerraum die Erinnerungen an den eigenen ersten Kuss lebendig.

Weitere infos und Tickets unter [www.musical.ch](http://www.musical.ch)



Die ersten Schritte, die sich zu einem Tanz entwickeln.

## 1 x 2 Tickets zu gewinnen

BA. Der Birsfelder Anzeiger verlost für die Vorstellung vom Dienstag, 18. Juni, um 19.30 Uhr 1x 2 Tickets. Senden Sie uns bis Montag, 10. Juni, ein Mail mit Ihrer Adresse, Telefonnummer und dem Vermerk «Dirty Dancing» an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Die Gewinner werden vom Veranstalter direkt benachrichtigt.

## Was ist in Birsfelden los?

### Juni

- Fr 7. Musikkorps Birsfelden**  
Einladung zum Fyyrobe-Konzert, dem ersten Konzert unter der Leitung des neuen Dirigenten Christian Rombach, um 20 Uhr auf der Fridolinsmatte, ab 19 Uhr Festwirtschaft.
- Sa 8. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, 15 bis 18 Uhr, 17 bis 18 Uhr Führung mit Samuel Eugster «Die kosmische Dimension runder Bildkarten», Birsfelder Museum.
- So 9. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, 11.15 Uhr, Matinéekonzert «Duo Fatale», Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr.
- Di 11. Geschichten am Birsköpfli**  
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in

Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

**Mi 12. Jasstreff vom Altersverein**

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

**Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, anschliessend um 19 Uhr Lesung aus dem Buch «Geschichten, die das Fliegen schrieb» mit Heiner Lüscher, Christine Hüsey und Ursula Wicki, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

**Sa 15. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, 15 bis 18 Uhr, 17 bis 18 Uhr Führung mit Samuel Eugster «Die kosmische Dimension runder Bildkarten», Birsfelder Museum.

**Bücherflohmarkt**  
Freizeitbörse, besuchen Sie mit Ihren Kindern den Stand der Bibliothek und informie-

ren Sie sich über das Angebot, Birsparkschulplatz bei der Schwimmhalle, 13 bis 18 Uhr.

**So 16. Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 11 bis 16 Uhr.

**Di 18. Geschichten am Birsköpfli**  
Im Zelt einer Geschichte lauschen, sich vorlesen lassen, Bilderbücher anschauen, eine Geschichte erfinden, Rätseln, Malen, Basteln, Fatma Öztutan erzählt Geschichten in Deutsch und bei Bedarf in Türkisch, Birsköpfli-Spielplatz, 15 bis 17 Uhr.

**Mi 19. Jasstreff vom Altersverein**  
Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.  
**Birsfelder Museum**  
Ausstellung «kosmisch komisch» von Samuel Eugster und Heinz Schäublin, Birsfelder Museum, 15 bis 18 Uhr.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Friedemann Stein** (Wartenbergstrasse 17) feiert am 8. Juni seinen 80. Geburtstag. **Peter Blattner** (Am Stausee 1) feiert am 13. Juni seinen 80. Geburtstag. **Theresia Bussmann** (AZ Birsfelden) feiert am 10. Juni ihren 90. Geburtstag. **Roland Parolini** (Sonnenbergstrasse 9) feiert am 11. Juni seinen 90. Geburtstag. **Marie Luise Dill** (AZ Birsfelden) feiert am 13. Juni ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute. Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen. Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

**Kreuzworträtsel**

**Die Lösungswörter und der Gewinner**

BA. Die Lösungswörter der fünf Kreuzworträtsel, die im vergangenen Monat erschienen sind, lauten «Nadeschkin» (Nr. 18), «Tessinerin» (Nr. 19), «Aberwillen» (Nr. 20), «Gschwelli» (Nr. 21) und «Seilziehen» (Nr. 22). Aus den vielen Zuschriften hat unsere Glücksfee diejenige von Anton Aregger aus Birsfelden gezogen. Er darf sich über einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden freuen. Wir gratulieren dem Gewinner ganz herzlich und wünschen unserer Leserschaft weiterhin viel Spass beim Knobeln. Schicken Sie uns die Lösungswörter, die diesen Monat erscheinen werden, bis am Dienstag, 9. Juli, zu und versuchen Sie Ihr Glück. Schicken Sie eine Postkarte an Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel, oder ein E-Mail mit dem Stichwort «Rätsel» und Ihrem Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch).

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 636 Expl. Grossauflage  
 1 196 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2023)

**Adresse**

Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

**Team**

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
 Stephanie Beljean (Redaktorin, sb),  
 Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
 Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
 Telefon 061 645 10 00  
 E-Mail: [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 76.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.






RESTAURANT  
**SCHMIEDE**

## NEU in Birsfelden

Herzlich willkommen im Restaurant «Schmiede», wo wir die traditionelle Schweizer Küche auf innovative Weise neu interpretieren. Bei uns erwartet Sie ein kulinarisches Erlebnis, das die köstlichen Aromen und Zutaten der Schweiz mit modernen Kochtechniken verbindet.

Tauchen Sie ein in unsere gemütliche Atmosphäre und lassen Sie sich von unserem freundlichen Service verwöhnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüssen zu dürfen und Ihnen unvergessliche Genussmomente zu bereiten. Wir bieten auch italienische Küche wie Pizza und Pasta an.

Hardstrasse 2, 4127 Birsfelden      Telefon +41 61 313 89 18  
[info@restaurant-schmiede.ch](mailto:info@restaurant-schmiede.ch)      Öffnungszeiten  
[www.restaurant-schmiede.ch](http://www.restaurant-schmiede.ch)      Montag–Sonntag 10.00–23.00 Uhr

Schulden, Verbindlichkeiten	Anwärter, Bewerber	Figur bei F. Glauser (Wachmeister...)	Abendständchen	ugs.: Maschine schreiben	schützen, erhalten	geschäftig	auf mehrere verteilter Betrag	südportug. Provinz	Schliff, Röhricht	Geweih des Rehbocks	dazu, oben drein
					Warenaus-einfuhrverbot						emsig, strebsam
engl.: Schrift				Abk.: Hypertext Markup Language			Garten-, Ruhemöbel				
hochroter Farbstoff					Meeresraufisch						
geistige Vorstellung				immer davor, vorab, vorher			dt. Schauspieler (Mario)				
Sportwettbewerb					Abk.: Gebrüder			engl.: Irrtum			Gurkenkraut
				Verbindungsboizen (Metall)	 RESTAURANT <b>SCHMIEDE</b>		ital. Opernkomponist †				
weibl. Vorname		dt. für DNA ugs.: Trinkhalm					kraftvoll, markig	Kw.: Jeder kann mitmachen		gut zu entziffern	
Zank, Zwist	örtlich		Pflanzen-spross	Vorname von Zola † 1902	Börsenmakler (engl.)	un-gelenk; dick-flüssig	Schweizer Flamencotänzerin (Nina)	kleines, flaches Segelboot			
Druckbuchstabe					Schneidegerät						Schweiz. Rettungsflugwacht (Kw.)
Sinnesorgan				Wahl-spruch			Vorname d. Schauspielerin Dagover †	Schweizer. Radio- und Fernsehges. (Abk.)			
Einwand, Tadel					zu-stimmen, geneh-migen						
engl. Bier-sorte				gesetzlich, rechtmässig				engl., frz.: Alter			
Nordafrikaner					geflochtene Drahtarbeit						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Schicken Sie uns **bis Dienstag, 9. Juli, alle Lösungswörter des Monats Juni zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen diesen Monat einen Essensgutschein im Wert von 30 Franken vom Restaurant Schmiede in Birsfelden. Unsere Adresse lautet Birsfelden Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung. Viel Spass!